



RÜCKBLICK

30.000 Soldaten aus USA und Südkorea starten Frühjahrs-Manöver „Dong Maeng“

In den kommenden vier Wochen proben südkoreanische und US-Truppen gemeinsam den Ernstfall. Anders als in den Jahren zuvor gab es diesmal keinen Protest aus Nordkorea. Das neue Manöver „Dong Maeng“ (Allianz) werde am Montag beginnen und neun Tage dauern, teilte das gemeinsame Truppenkommando in Südkorea mit. Es handle sich um eine Kommandoübung. „Diese Übungen sind wichtig, um die Allianz aufrechtzuerhalten und zu stärken.“ Wie viele Soldaten auf beiden Seiten daran teilnehmen, ist noch unklar. Die USA haben in Südkorea 28.500 Soldaten als Abschreckung gegen Bedrohungen durch Nordkorea stationiert.



Die USA und Südkorea hatten angesichts der Entspannung auf der koreanischen Halbinsel die Dauer der Frühjahrsübungen bereits im vergangenen Jahr verkürzt. An „Foal Eagle“ nahmen in der Vergangenheit bis zu 300.000 südkoreanische und mehr als 10.000 US-Soldaten teil. Auch andere gemeinsame Militärübungen wurden in kleinerem Umfang abgehalten oder abgesagt. Das hatte in den USA und Südkorea die Sorge ausgelöst, die militärische Bereitschaft könne geschwächt werden.

LAGE

Teile 1st GW nehmen seit Tagen an der Großübung „DONG MAENG“ (Allianz) in der *Sea of Japan* (East Sea) teil.

„Das Manöver werde sich auf strategische, operative und taktische Aspekte allgemeiner militärischer Operationen auf der koreanischen Halbinsel konzentrieren“, so die entsprechende Pressemitteilung des südkoreanischen Vereinigten Generalstabs und des Kommandos der vereinigten Kräfte Südkoreas und der USA.

1st GW trainierte in den vergangene Wochen das Zusammenspiel von Kräften im Rahmen einer großangelegten „COMAO“. Unterstützungsleistungen durch „Close Air Support“, „Air Interdiction“ (AI) sowie TASMO-Aufträge ergänzten das Szenario. Ein weitere Schwerpunkt war der Informationsaustausch über ballistische Raketen und deren Kursverfolgung, dies in Zusammenarbeit mit japanischen Kräften.

-----BREAK-----

Unsere Geheimdienste haben jetzt gesicherte Information, wonach ein islamistische Extremist, welcher für die Planung und Durchführung des Terroranschlags auf die USS Cole im Jahr 2000 verantwortlich zeichnete, auf dem Weg von WONSAN in Richtung KOSONG sei. Bei diesem Anschlag wurden 7 amerikanische Seeleute getötete und 39 verwundete. Nach fast 20 Jahren besteht jetzt die Möglichkeit diesen Terroristen endlich zur Rechenschaft zu ziehen! Die bisherige „Vorgehensweise“ (*targeted killing*) durch US-Kampfdrohnen findet in der augenblicklichen Situation keine Anwendung! Nordkorea gewährt *Anwar al-Awlaki* politisches Asyl, eine Auslieferung wird schon seit vielen Jahren abgelehnt.

AUFTRAG

1st GW führt unter dem Deckmantel der Übung „Dong Maeng“ einen gezielten Strike-Einsatz zur Ausschaltung des Terroristen durch. Es gibt kein UN-Mandat für diesen Einsatz!

Der Konvoi besteht aus insgesamt 12 Fahrzeugen,

- 1x BMP-CMD
- 2x BMP-1
- 3x ZSU-23-4
- 3x SA-13
- 3x LKW

„Troy“ wird sich in dem BMP-CMD aufhalten.

Deckname: **OP „REPENDET WARNING“**

Zum Einsatz kommen,

Package

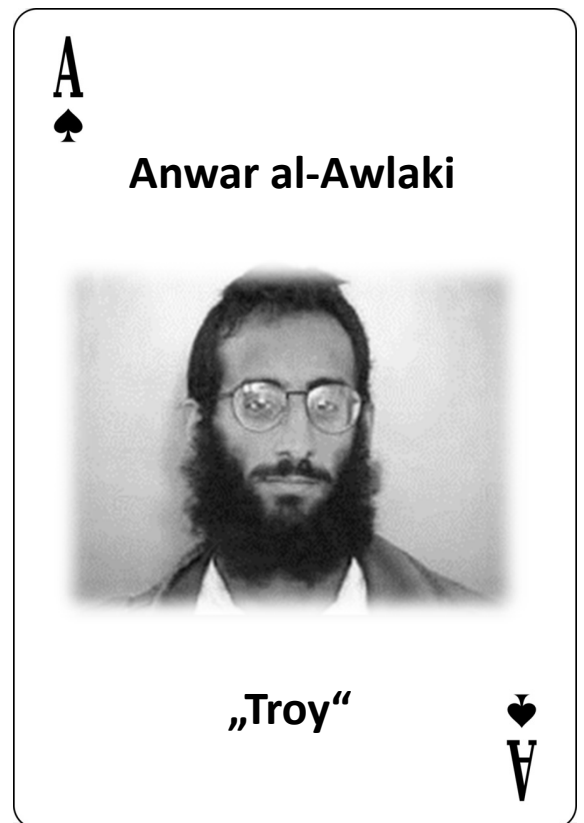
1. SWEEP: Stingray, Keule
2. SEAD: Paladin, Sneakpeek
3. Attacker:

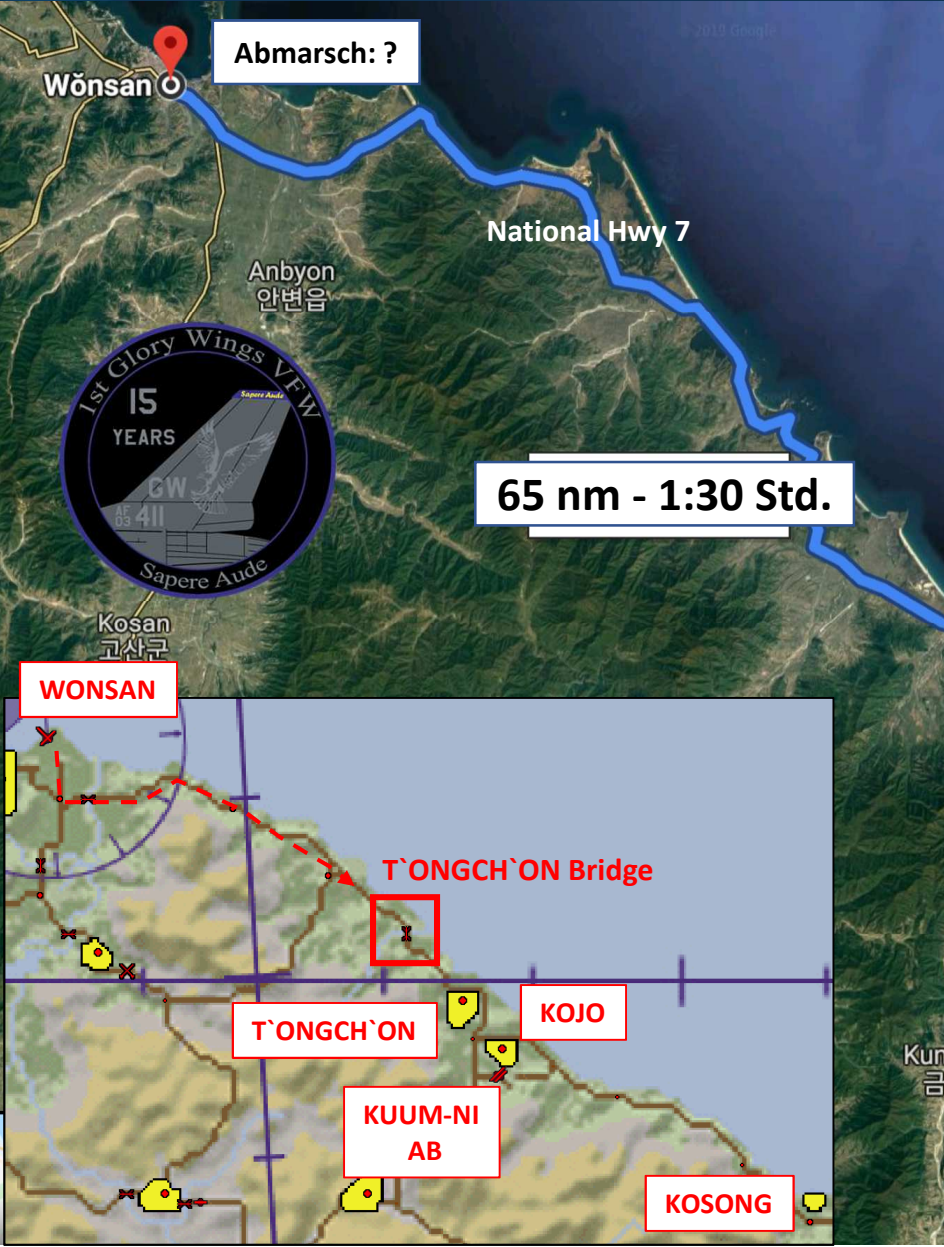
- Dro16, Bluebird, Anvil
- Cupra, TheWitch, Joker, **Toschi**

Ergänzende Daten folgen!

Good Luck!

K. „Dro16“ D.
Colonel und C/O





Marschfolge



Einsatztaktik

Ziel ist es den Konvoi vor der T'ONGCH'ON Bridge zu stoppen. Diese ist zeitgerecht zu zerstören, vorab möglichst die SAM-Bedrohung, stationär sowie die in der Kolonne mitgeführten Waffen auszuschalten und für max. 15 min die „Luftlage“ in den Griff zu bekommen. Nächster Feindflugplatz: KUUM-NI mit Mirage-2000!